



Digitalisierung

Aiwanger: "Wir unterstützen die Digitalisierung kleiner Firmen mit 30 Millionen Euro pro Jahr"

01. Juli 2024

MÜNCHEN Das Bayerische Wirtschaftsministerium legt den Digitalbonus neu auf und setzt damit neue Impulse für Künstliche Intelligenz und Robotik. Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: "Wir unterstützen kleine Unternehmen bei der Transformation ins Digitalzeitalter – und das mit 30 Millionen Euro jährlich bis 2027. Ich hoffe, dass viele Antragsteller aus dem Handwerk, den kleinen Handelsunternehmen und dem Bausektor die Chance nutzen, sich zukunftssicher aufzustellen."

Mit dem Digitalbonus fördert das Bayerische Wirtschaftsministerium Investitionen in digitale Technik, um beispielsweise analoge Geschäftsmodelle umzustellen oder betriebliche Prozesse zu digitalisieren. Ebenfalls unterstützt werden Ausgaben für die IT-Sicherheit. Maßnahmen mit besonderem Innovationsgehalt können im Rahmen des Digitalbonus Plus mit maximal 30.000 Euro gefördert werden, der normale Bonus geht bis 7.500 Euro.

Der Digitalbonus wird von Unternehmen aus allen Branchen in Anspruch genommen. Etwa 27 Prozent der Anträge wurden von Handwerksbetrieben, 15 Prozent von Handelsunternehmen, 12 Prozent von Firmen aus dem Bausektor und 14 Prozent von Dienstleistungsunternehmen gestellt. Das Förderprogramm existiert seit 2017.

Der Antrag kann ab 8. Juli 2024 auch papierlos mit dem ELSTER-Unternehmenskonto gestellt werden. Alle Informationen und die Möglichkeit zur Antragstellung finden Sie unter [Digitalbonus Bayern](#).

Ansprechpartnerin:
Tanja Gabler
Stv. Pressesprecherin

Pressemitteilung-Nr. 265/24